

Feste feiern in Möhringen

Von Claudia Strobel

„Da machen wir dann ein richtig tolles Fest!“ – Wer hat das nicht schon mal gesagt oder gedacht. Je näher die Idee dann an die Planung rückt, desto mehr Fragen tauchen auf – unter anderem nach dem richtigen Veranstaltungsort, auch Location genannt. Oft reicht der Platz in den eigenen vier Wänden nicht aus, manchmal bietet ein Restaurant nicht den gewünschten Rahmen, in einigen Fällen passt die Idee nicht zum verfügbaren Budget, oder, oder, oder...

Wir haben uns in Möhringen umgeschaut und eine Auswahl an mietbaren Räumlichkeiten zusammengestellt. Vielleicht findet bald Ihr Fest an einem dieser Orte statt. Wir wünschen gutes Gelingen und viel Spaß beim Feiern!



Auch städtische Kindergärten kann man für Familienfeste anmieten.

Waldheim Möhringen

Weidach Gewann 8, Stuttgart-Möhringen
Manfred Dormann, Tel. 7261479
Internet: www.waldheimmoehringen.de

Räume:

- Großer Saal (180qm), bis zu 150 Personen (mit Küche)
- Clubraum (64 qm), ca. 40 Personen
- Kleiner Saal (64 qm), ca. 40 Personen
- Offene Halle, ca. 120 Personen
- Rasensportplatz, Hartplatz mit Duschenbenutzung
- Grillstelle auf Anfrage
- Großes Freigelände, Spielplatz, Beachvolleyballfeld, Tischtennisplatte

Preise:

Unterschiedliche Preise je nach Jahreszeit oder wer mietet (gewerblich, privat oder Mitarbeiter).
Gesamte Preisliste im Internet abrufbar auf: ev-kirche-moehringen.de (Waldheim → Vermietungen)
Getränke sind grundsätzlich vom Waldheim abzunehmen.

Waldheim Degerloch

Große Falterstraße 4
Kirchenpflege Degerloch, Tel. 769634-60
Internet: www.waldheim-degerloch.de

Räume:

- Großer Saal, ca. 150 – 200 Personen (200€)
- Kleiner Saal, ca. 60 Personen (100€)
- Dachterrasse, max. 100 Personen (Biertische), nur im Sommer: bis 50 Personen (75€), ab 50 Personen (100€), für Kindergärten und Schulen (30€)
- Offene Halle + Grillhütte (25€)

Belegungsplan auf der Homepage

Sonstige Kosten:

Im Winter Heizung: 20€
Küchenbenutzung: 15 – 40€
Eventuell Müll: 7,50€ pro Müllsack

Gemeindehaus Martinskirche

Oberdorfplatz 1, Stuttgart-Möhringen
Frau Rode, Tel. 717381 (AB, Frau Rode ruft zurück)

Räume:

- Saal im EG, max. 80 Personen (an Tischen) (ca. 150€)
- Jugendraum im OG, ca. 30 Personen (ohne Küche), (ca. 120€)
- Küche im EG, Kosten auf Anfrage

Preise variieren je nach Dauer der Veranstaltung.

Sonstige Kosten:

Im Winter erfolgt ein Zuschlag für Heizkosten.
Hausmeisterpauschale

Auferstehungskirche

Widmaierstraße 127, Stuttgart-Möhringen
Frau Messler, Tel. 7285735

Räume:

- Saal, ca. 80 – 100 Personen (75€)
- Kleiner Raum im EG, max. 25 Personen (25€)
- Turnhalle im UG, ca. 100 Personen (50€)
- Jugendraum im UG, ca. 25 Personen (25€)
- Im EG und UG jeweils Küche vorhanden (im UG ohne Spülmaschine)

Sonstige Kosten:

Küchenbenutzung, im Winter Heizung,
Hausmeisterpauschale: 35€ pro Vermietung

Christuskirche

Meßstetter Str., Stuttgart-Möhringen
Frau Auchter, Tel. 7288484

Räume:

- Saal mit Bühne, ca. 60 Personen (80€)
- Halber Saal mit Bühne (55€), ohne Bühne (50€)
- Kleiner Raum, ca. 15 Personen (30€)
- Küche (20 – 30€ je nach Nutzung)

Sonstige Kosten:

Im Winter Heizung,
Hausmeisterpauschale: 35€ pro Vermietung

CVJM-Vereinshaus

Leinenweberstraße 27, Stuttgart-Möhringen
Frau Rode, Tel. 710866

Räume:

- Saal mit Bühne, ca. 80 – 100 Personen (90€)
- Halber Saal, 40 – 50 Personen (45€)
- Küchenbenutzung (50€)
- Kleiner Raum im OG ohne Küche, ca. 20 Personen

Sonstige Kosten:

Heizung: nach Bedarf je 10€ pro Saalhälfte
Hausmeisterpauschale: 35€ pro Vermietung

Jugendhaus Möhringen

Filderbahnplatz 26, Stuttgart-Möhringen
Herr Bernhard, Tel. 7168284
Internet: www.jugendhaus.net/moehringen
Internet: moehringen@jugendhaus.net

Räume:

- Café und Discobereich, nur samstags: 200€ (+ 150€ Kautions)
- Der Mieter muss mindestens 30 Jahre alt sein.
Getränkeabnahme erwünscht, rauchfrei

Pflegezentrum Bethanien

Onstmettinger Weg 35, Stuttgart-Möhringen
Herr Treiber, Heimleitung Tel. 7184-2000

Räume:

Verschiedene Räume für bis zu 650 Personen, Bühnen- und Konferenztechnik vorhanden, z.B.:

- Saal, ca. 250 Personen (300€)
- Halber Saal (150 – 200€), Foyer (100€)
- Räume im 6. OG (10 – 40€ je nach Größe)
- Begegnungsstätte, z.B. für 20 Personen (45€)
- Kegelhalle (35€)
- Gymnastikraum (15€)

Sonstige Kosten:

Verpflegung und Technik nach Absprache
ab 18:30 Uhr Zuschlag 20€ für Bereitschaftsdienst

Kindergarten Kalifenweg

Kalifenweg 34, Stuttgart-Möhringen
Frau Monib, Tel. 713611

Räume:

- Großer Gruppenraum, ca. 40 Personen
- Garderobe und Vorraum (Platz für Buffet oder Kindertische oder anderes)
- Küchenzeile
- Außenbereich mit Spielplatz

Preise:

Wird komplett vermietet für 50€ (+ 10€ Kautions)

Zu beachten: Im Kindergarten gibt es nur Kinderstühle, die Tische sind auch niedrig, können aber in der Höhe verstellt werden.

Richterkeller

Richterstraße 16, Stuttgart-Möhringen
Frau Laatsch-Kilcioglu, Tel. 6490061
Internet: www.richterkeller.de, info@richterkeller.de

Räume:

- Festsaal mit Bühne, 100 Personen (evt. mehr), ab ca. 570€
- Foyer, Küche und Nebenraum (Kosten auf Anfrage)
- Bühnen- und Lichttechnik vorhanden

Sonstiges:

Getränke und Catering wird auf Wunsch organisiert. Vereine und gemeinnützige Institutionen erhalten Sonderkonditionen.

Jugendheim Sonnenberg

Kremmlerstraße 68, Stuttgart-Sonnenberg
Frau Wittdorf, Tel. 7651524

Öffnungszeiten:

Von Ostern bis Mitte Oktober geöffnet

Mi., Sa., So., bis 18:30 Uhr

(auch bei Vermietung, d.h. es sind evt. andere Gäste da)
Vermietung Mi., Fr., Sa., So. bis max. 24 Uhr

Räume:

- Großer Raum, max. 40 – 50 Personen, Küche
- Großes Freigelände
- Tische und Stühle für die Wiese, Grill
- Spielplatz, Fußballplatz

Preise:

Komplett: ca. 90€

Kindergeburtstag (ca. 14:30 – 18:00 Uhr): 15€

Der Vollständigkeit halber:

- Alle **städtischen Kindergärten** können ihre Räumlichkeiten vermieten, nach Absprache mit der jeweiligen Leitung. Für die TE Kalifenweg sprechen wir aus eigener Erfahrung.
- Das **Jugendhaus Fasanenhof** vermietet ebenfalls Räumlichkeiten, wird aber so stark nachgefragt, dass kaum eine Chance auf Belegung besteht.
- Der Saal der **Katholischen Kirche St. Hedwig** kann leider nicht mehr vermietet werden, da kein Hausmeister vor Ort ist.



„Ohne Kinder keine Zukunft!“, betonen die Schüler der Klasse 9d am Möhringer Königin-Charlotte-Gymnasium.

Eintreten: Schule

Familie – nichts als Probleme?

Prämiertes Schülerprojekt der Klasse 9d am KCG

„Hey, wie wär's denn, wenn wir bei einem Wettbewerb mitmachen würden? Man müsste eine Projektarbeit zum Thema ‚Familie – nichts als Probleme?‘ gestalten und einsenden.“ So brachte uns unser Gemeinschaftskundelehrer Herr Braun Ende Oktober 2007 auf die Idee, unsere im Unterricht erworbenen Kenntnisse praktisch umzusetzen. Ein halbes Jahr später erfuhren wir, dass sich die Arbeit und die Zeit, die wir in dieses Projekt investiert hatten, gelohnt haben.

Vorbereitungen

Bei einer kurzen Abstimmung wurde dem Projekt begeistert zugestimmt. Danach überlegten wir zusammen, wie wir es am Besten gestalten könnten. So beschlossen wir, die Klasse in verschiedene Kleingruppen aufzuteilen, um an verschiedenen Themen effektiver arbeiten zu können. Neben den Bereichen „Aufgaben und Funktionen der Familie“ und „Layout“, gab es auch noch Gruppen, die mit Familienexperten und mit der Knickbein-Redakteurin Claudia Strobel Interviews führten, Familienprojekte untersuchten, Umfragen vorbereiteten oder eine Fotostory entwickelten (siehe nächste Seite).

Durchführung

Anfangs dachten wir alle, wir hätten Ewigkeiten Zeit, und ließen es langsam angehen. Doch nach ein bis zwei Wochen merkten wir, dass der 1. Dezember und damit der Einsendeschluss immer näher rückte. Also fingen wir an, uns in den Kleingruppen zusammenzusetzen und zu planen. Die Interviewgruppen vereinbarten Termine mit den Experten, die Fotostorygruppe fing an, die passenden Bilder zur Story zu schießen und Schüler des Königin-Charlotte-Gymnasiums wurden zum Thema „Kinderfreundliches Stuttgart“ befragt. In jeder Gemeinschaftskundestunde wurden die Ergebnisse zusammengetragen und kurz vorgestellt. Außerdem wurden Fragen zur Durchführung beantwortet und Verbesserungsvorschläge eingebracht. Zusammen einigten wir uns auf den Titel „Zukunft

ohne Kinder? – Familie, ein Auslaufmodell?“. Außerdem wurde über ein geeignetes Titelbild abgestimmt. Nach einiger Zeit und vielen Überstunden waren dann alle Gruppen mit ihren Aufgaben fertig und die Beiträge wurden ans Layout-Team weitergegeben. Dieses stellte die unterschiedlichen Beiträge passend zusammen. So entstand unsere Projektarbeit, ein umfangreiches Dossier zum Thema des Wettbewerbs „Familie – nichts als Probleme?“

Wir zum Thema „Familie“

Bei unserer Projektarbeit haben wir gemerkt, dass Familie in unserer Gesellschaft immer unwichtiger zu werden scheint. Für uns hingegen und auch den meisten Schülern des KCG – wie sich bei unserer Umfrage herausgestellt hat – ist Familie ein wichtiges Thema. Wir sind dafür, dass die traditionelle Familie kein Auslaufmodell werden darf, sondern, dass sie durch Unterstützung aufrechterhalten wird. Was wir gut finden ist, dass das Familienleben, die Familiengründung und somit auch die „neuen“ Familienformen durch Projekte gefördert werden und sind der Meinung, dass dies auch weiterhin geschehen soll, denn: Ohne Kinder keine Zukunft!

Der Gewinn

Am 21. Februar 2008 erreichte uns die Nachricht, dass wir unter 3.000 Mitbewerbern den 6. Platz und somit 250 Euro gewonnen hatten. Wir konnten uns vor Freude kaum auf unseren Plätzen halten und fingen gleich an, Vorschläge zu sammeln, wie man das gewonnene Geld am besten verwenden kann. Wir hatten von „Bodenseeausflug“ über „Städtereise“ bis „Grillparty“ schon viele gute Ideen, konnten bis jetzt aber leider noch keine davon umsetzen.

Unsere Meinung zum Projekt

Im Großen und Ganzen hat es uns gefallen, bei dem Projekt mitzumachen, weil es im Vergleich zum normalen Unterricht sehr abwechslungsreich war. Wir hatten Spaß beim Recherchieren und Interviewen und es war schön, am Ende zu sehen, was wir geleistet hatten. Trotzdem war es mit sehr viel Aufwand, Mühe und Extraarbeit zu Hause verbunden. Außerdem wurde es zum Schluss immer stressiger, weil der Zeitdruck wuchs, und vor allem die Layout-Gruppe musste enorm viel Freizeit opfern. Ein großes Dankeschön an Herrn Braun, dass er die Idee hatte und das Projekt mit uns durchgeführt hat. Wir würden es wieder machen, es hat sich gelohnt. ▶